

Ideen für die Freie Arbeit - Teil 5: Unterwasserwelt

14. August 2019

Bestimmte Techniken (Wachsmalstifte)



Unter Wasser, da gibt es eine eigene, noch unerforschte Welt. Hier schwimmen uns unbekannte Fische und andere Meeresbewohner durch Schlingpflanzen entgegen. Dies können die Kinder darstellen. Sie nutzen dazu ein Blatt (DIN A4 – sonst wird es zu schwierig) und Wachsmalkreiden.

- Zunächst das Blatt großflächig, komplett anmalen. Dabei darf es ganz bunt in allen Farben leuchten. Für den besten Effekt, vor allem viele helle Töne benutzen. Dazu relativ fest mit dem Wachsmaler auf das Papier drücken. Kein Fleckchen darf unbemalt bleiben.
- Danach das ganze Bild komplett schwarz übermalen. Dabei mit einem recht starken Druck arbeiten und keine Ecke auf dem Blatt aussparen, bis es komplett schwarz übermalt ist.
- Nun entweder mit einem Kratzer, wie er den Wachsmalkästen meist beiliegt, oder mit einer stumpfen Nadel arbeiten.
- Die Unterwasserwelt frei kratzen. Fische oder Seepferdchen, Felsenriffe und Anemonen vorsichtig in die schwarze Schicht ritzen.
- Eventuell das Bild mit Frischhaltefolie überziehen. Es bekommt dadurch einen richtigen Unterwassercharakter.

So entsteht eine einzigartige Landschaft voller Überraschungen für die Kinder, die sie erschaffen haben. Beim Arbeiten entstehen durch das Abkratzen der Wachsschicht viele kleine schwarze Teilchen, die eventuell auf der Kleidung und dem Fußboden Spuren hinterlassen können. Entfernen Sie diese möglichst schnell.

Material:

- Papier,
- Wachsmalstifte,
- Kratzer oder Nadel,

- [Frischhaltefolie](#)

Dieser Basteltipp stammt aus dem Buch:

Kleckern, klecksen, kleben

Manon Sander

Burckhardthaus-Laetare

176 Seiten, Hardcover

ISBN 978-3-944548-19-7

7,95 Euro

[Mehr dazu unter](#)

- [Mail](#)

- [Basteln](#)
- [Freie Arbeit](#)
- [Kreativität](#)
- [Malen](#)
- [Wachsmalstifte](#)